

17. April 2011

Kreisliga Frankenhöhe: Spitzenreiter Wassertrüdingen zeigt sich gut erholt von den letzten Niederlagen

Schnelldorfer Siegesserie bleibt auch in Neuhof bestehen

Merkendorf landet seinen zweiten Auswärtssieg hintereinander beim schwächeren Elpersdorf

Gut erholt von seinen letzten beiden Niederlagen zeigte sich Spitzenreiter Wassertrüdingen bei seinem gestrigen Gastspiel in Herrieden. Mit 6:1 fertigte der TSV die SG ab, die damit wieder auf einen Abstiegsplatz zurückfiel. Überflügelt wurden die Altmühlstädter von den Tauberstädtern aus Rothenburg, die kurz vor Schluss zum 1:0-Sieg gegen den Vorletzten aus Arberg kamen. Auf den 2. Platz und einen Punkt hinter Wassertrüdingen rückte der FV Uffenheim, der dank dreier Bößendörfer-Treffer und zweier abgewehrter Elfmeter von Torhüter Drumm den TSV Bechhofen mit 4:1 bezwang. Nur mit 1:1 gestaltete der Dritte Ornau sein Heimspiel gegen Weiltlingen und hat jetzt nur noch zwei Punkte Vorsprung vor dem TSV Schnelldorf, der auch das sechste Spiel im Jahr 2011 gewann. Diesmal musste der SV Neuhof mit 2:0 daran glauben und für den SVN dürften damit die Aufstiegs Hoffnungen geplatzt sein. Seinen zweiten Auswärtssieg in Folge feierte Schlusslicht Merkendorf beim schwächeren TSV Merkendorf und Ammerndorf heimste beim 2:0 gegen Weigenheim wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg ein.

Kreisliga Frankenhöhe

Platz	Team	S	N	U	P	Sp	Sp	Pkt
1.	TSV Wassertrüdingen	22	15	2	5	68	34	47
2.	FV Uffenheim	22	14	4	4	62	35	46
3.	SV Ornau	21	13	5	3	48	20	44
4.	TSV Schnelldorf	21	13	3	5	64	31	42
5.	SVV Weigenheim	22	11	4	7	40	36	37
6.	SV Neuhof	22	11	4	7	48	43	37
7.	Spfr Dinkelsbühl	22	10	6	6	52	33	36
8.	TSV Ammerndorf	22	8	6	8	36	35	30
9.	TV Weiltlingen	22	8	5	9	44	37	29
10.	TSV Bechhofen	22	8	2	12	45	57	26
11.	TSV Elpersdorf	22	8	6	10	35	45	24
12.	TSV Dürresingen	22	7	3	12	32	52	24
13.	TSV Rothenburg II	22	7	1	14	34	42	22
14.	SG Herrieden	22	6	2	14	28	86	20
15.	SV Arberg	22	5	2	15	24	57	17
16.	TSV Merkendorf	22	4	3	15	29	55	15

TSV Dürnwangen – Spfr Dinkelsbühl 0:5 (0:1). Dürnwangen war den Gästen in allen Belangen total unterlegen und diese bestimmten von Anfang an das Spiel eindeutig. In der 15. Minute hatten die Gäste die erste Großchance, doch Torhüter Steffen Dürr lenkte den Ball an den Pfosten und auch der Nachschuss aus sechs Metern wurde vergeben. Bis zur 25. Minute dauerte es, ehe die Heimmannschaft das erste Mal gefährlich vor dem Gästetor auftauchte. Ansonsten spielte nur Dinkelsbühl. So war es auch nicht verwunderlich, dass in der 42. Minute das 1:0 für die Gäste durch Mark Fleps fiel. Die Gäste hätten bereits zur Halbzeitpause noch weit deutlicher führen können. In der 2. Halbzeit ging es genauso weiter und die klare Überlegenheit der Gäste, besonders im Mittelfeld, eröffnete immer wieder gute Gelegenheiten. So fiel auch das 0:2 nach einem schönen Angriff über die linke Seite durch Johannes Bauer. In der 78. Minute wehrte Heimtorwart Steffen Dürr noch toll ab, aber Richard Dürr stand goldrichtig und drückte aus kurzer Entfernung ein. Das 4:0 in der 82. Minute von Mark Fleps und das 5:0 in der 90. Minute von Paul Weiss waren der klare Ausdruck der Überlegenheit der Sportfreunde. Schiedsrichter Friedrich Gerhäuser, Theilenhofen, hatte kaum Mühe mit der fairen Begegnung. **-Torfolge:** 0:1 Mark Fleps (42. Minute), 0:2 Johannes Bauer (67.), 0:3 Richard Dürr (78.), 0:4 Fleps (82.), 0:5 Paul Weiss (90.).

Falsche Spfr-Torschützen

DÜRRWANGEN/DINKELSBÜHL – Falsche Torschützen standen gestern im Bericht vom Kreisligaspiel TSV Dürnwangen – Spfr Dinkelsbühl. Hier nun die richtige Torfolge, die uns die Spfr übermittelt haben: 0:1 Pascal Haltmayer (42. Minute, nicht Mark Fleps), 0:2 Johannes Bauer (67.), 0:3 Kevin Müller (78., nicht Richard Dürr), 0:4 Johannes Müller (82., nicht Fleps), 0:5 Paul Weiss (90.). Das Vorspiel der Reserven (A-Klasse) gewannen die Spfr Dinkelsbühl mit 4:1 (nicht 4:0).